



Clos de la Vieille Eglise

2020 Pomerol AOC

75cl (6er-Holzcrate)

Degustationsnotiz

50-60 Jahre alten Reben; winzige 1,5 ha inmitten der Rebflächen von L'Eglise Clinet, Bewirtschaftung organisch und von Hand. Produktion nur 6'000 Flaschen. Seit 2005 werden hier im Zentrum neben der Kirche auf Pomerols bestem Terroir sensationelle Ergebnisse erzielt. Neben den berühmten Namen Pétrus, Lafleur, Le Pin, Vieux Château Certan und Trotanoy sind es vermutlich die kostbarsten Weinberge auf dem Plateau Pomerols. Pirmin Bilger: Es ist der zehnte von Benoit Trocard vinifizierte Jahrgang, und er ist der Meinung, das sei sein bisher bester Clos de la Vieille Eglise. Unglaublich mächtiges Bouquet, gleichzeitig fein, zart und einnehmend tiefgründig. Das Glas vibriert fast vor lauter Kraft und Intensität in diesem Wein. Hier steckt einerseits sehr viel Terroir mit Aromen nach Trüffeln und andererseits hochkonzentrierte, reife, schwarze und rote Frucht drin. Noble Kräuter im Hintergrund verleihen dem Wein eine delikate Würze. Am Gaumen ein explosiver Start mit reifem Aromenschwall aus saftiger schwarzer Kirsche, Johannisbeere und Erdbeere. Im ersten Moment ist die Merlotfrucht sehr dominant, später kommt der würzige Cabernet-Franc-Anteil wunderschön zur Geltung. Der 2020er zeigt erhabene Balance und Harmonie, aber auch Komplexität, Tiefe und vor allem auch Länge. Dieser Clos de la Vieille Eglise gehört zum Allergrössten aus Pomerol – und dieser Jahrgang übertrifft alle bisherigen.

 **Typ:** Rotwein

 **Land:** Frankreich

 **Region:** Bordeaux

 **Genussreife:** ab 2028

 **Trinktemperatur:** 16°C - 18°C

 **Traubensorten:** 70% Merlot, 30% Cabernet Franc

 **Vino Vario:** 20